

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 132 (2006)  
**Heft:** 10: Rückbau

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

die der ursprünglichen Ausgangskomposition vorstellbar. Auch hierzu soll anhand eines Beispiels gezeigt werden, wie diese Studien Eingang in die architektonische Praxis gefunden haben. Im Wohnhaus Schlüter in Karlsruhe wurde ein Teil des dem Haus zugeordneten Freiraums als aus einem kubischen Gesamtvolumen ausgeschnittener Raum zusätzlich dadurch lesbar gemacht, dass die Außenhülle des Gesamtvolumens dunkel, die Außenflächen des aus diesem Körper herausgeschnittenen Volumens aber in Weiss gestrichen wurden. So verstärkt die Farbe wie eine dünne Haut die Struktur der Volumen.

Zurück zur Dornbuschkirche. Hier ist die den Raum definierende Grenzfläche der Wand auch die Grenze zu den imaginär eingehüllten, verlorenen Teilen der Kirche. Erst durch diesen Charakter der Wand als Haut können sie gleichzeitig dargestellt und abwesend präsent sein. Dazu trägt nicht unweentlich das helle Grau bei, das die Materialität des Volumens, seine Konstruktion und Tiefe verbirgt. Doch dieser Charakter der Wand als Haut wird durch das massiv scheinende, ausgestülpte Volumen wieder aufgehoben. Körperhaftigkeit der Mauer und einhüllende Grenzfläche der Wand treten in ein Wechselspiel, durch das erst das Changieren zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit möglich wird.

Der Prozess des Rückbaus wurde auf diesen nun 2 m tiefen Volumenraum der neuen Fassaden verdichtet, ohne sich in der Erzählung von Verschwundenem zu erschöp-

fen. Der Rückbau wurde als Ausgangspunkt der Transformation wertvoll gemacht und damit seiner erniedrigenden Wirkung als Ausdruck des Niedergangs und Verlustes ins Versöhnliche – eben ins Positive – gewendet.

Christian Holl ist freier Journalist, Kritiker und Partner von frei04-publizistik, christian.holl@frei04-publizistik.de

#### AM BAU BETEILIGTE

##### BAUHERR

Evangelischer Regionalverband, Frankfurt am Main

##### ENTWURF, PLANUNG UND BAULEITUNG

Meixner Schlüter Wendt Architekten, Frankfurt am Main

##### MITARBEITER

Ute Günzel, Jose Ortells

##### TRAGWERKSPLANUNG

H. J. Gruhn, Frankfurt am Main

##### ELEKTROPLANUNG

Ingenieur-Team-Sältzer, Bruchköbel

##### HAUSTECHNIK

IBG Gernet, Oberursel

##### BUDGET

900 000 EUR brutto

##### FLÄCHE

vor dem Umbau: 570 m<sup>2</sup>

nach dem Umbau: 260 m<sup>2</sup>

**Ihr Geschäft können Sie auf vielen Wegen ins Rollen bringen.  
Hier einer der wirtschaftlichsten.**

**3,9%\***  
**Top-Leasing**

**Opel. Frisches Denken  
für bessere Autos.**

**Die Nutzfahrzeuge von Opel bieten für jede Transportaufgabe die passende, individuelle und vor allem wirtschaftlich attraktive Lösung. Mit exklusivem Opel Dienstleistungs- und Servicepaket «all-in» auf Vivaro und Movano. Auf Wunsch und je nach Motorisierung auch mit neuem MTA-Tecshift-Getriebe (automatisierte Schaltung). So lässt sich gut wirtschaften. Infoline 0848 810 820.**

**all-in** 3 Jahre oder 100'000 km  
Gratis-Service\* und  
Gratis-Reparaturen.  
\*exkl. Motoröl

**Opel Leasing**

**Opel Mobilitätsgarantie**

**www.opel.ch**

\*Beispiel: Opel Combo Van 66 kW/90 PS, 1364 cm<sup>3</sup>, 3 Türen, Listenpreis Fr. 15'500.– (exkl. 7,6% MWSt.), Leasing-Rate Fr. 202,55/Monat (inkl. 7,6% MWSt.), effektiver Jahreszins 3,97%, Laufzeit 36 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung Fr. 3'335,60 (inkl. 7,6% MWSt.), obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. GMAC Suisse SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls diese zur Überschuldung des Konsumenten führen können. Das 3,9% Leasing-Angebot gilt für alle Opel Fahrzeuge und ist bis 30. Juni 2006 gültig.

# WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
<b>Wettbewerbe</b>		
<b>NEU</b> Stadtverwaltung Nidau (BE) Schulgasse 2, 2560 Nidau	<b>Sanierung und Erweiterung Schule Balainen, Nidau</b>	Projektwettbewerb, offen 80 000 Fr. Gesamtpreissumme
Martin Stiftung Im Bindschädler 10, 8703 Erlenbach	<b>Neubau Bindschädler 1 – Wohnhaus mit Kurs- und Ladenlokal, Erlenbach</b>	Projektwettbewerb, selektiv 40 000 Fr. Gesamtpreissumme
<b>NEU</b> Flughafen München GmbH Postfach 23 17 55, D-85326 München	<b>Weiterentwicklung der Zentralen Zone zwischen Terminal 1 und 2 am Flughafen München</b>	Städtebaulicher Ideenwettbewerb in 2 Phasen, nicht offen (mit max. 40 Teilnehmenden, 2. Phase mit 5 Teilnehmenden)
<b>NEU</b> Commune de Payerne représentée par la Municipalité de Payerne, 1530 Payerne	<b>Conservation-restauration et réaménagement du site historique de l'Abbatiale de Payerne</b>	Concours de projets à un degré, procédure sélective (au minimum trois candidats)
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenholzstr. 21, Postfach, 8021 Zürich	<b>Alterswohnungen, Kinderkrippe und ein Eltern-Kind-Zentrum, Zürich Affoltern (80 Kleinwohnungen der Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich)</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Teilnehmenden, 130 000 Fr. Gesamtpreissumme
Politische Gemeinde Küsnacht ZH und SBB AG Bern, vertreten durch SBB Immobilien, Bewirtschaftung Ost, Zürich	<b>Dorfkernentwicklung Küsnacht ZH, Planungsgebiet Bahnhof und Parkplatz Zürichstrasse</b>	Nicht anonymer Studienauftrag, selektiv mit 5 Teams 30 000 Fr. Entschädigung pro Team
<b>NEU</b> Einwohnergemeinde Ried b. Kerzers Gemeindeverwaltung Ried Galmizstrasse 37, 3126 Ried b. Kerzers	<b>Neubau Mehrzweckhalle Ried</b>	Studienauftrag, selektiv mit 4 Teilnehmenden 7000 Fr. Entschädigung pro Team
Einwohnergemeinde Küttigen	<b>Erweiterung Schulanlage Dorf</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit 8–12 teilnehmenden (Skizzen-Qualifikation) 35 000 Fr. Gesamtpreissumme
Tiefbauamt des Kantons Bern, Oberingenieurkreis I, Thun Auskunftsstelle: Metron Bern Effingerstrasse 17, Postfach 7265, 3001 Bern	<b>Bypass Thun Nord – Lösungsvorschläge für die neue Strassenanlage und deren Integration in das Siedlungsgefüge und den Landschaftsraum</b>	Studienauftrag, selektiv mit 3 Teams 1. Stufe: Bewerbung mit Lösungsvorschlag 70 000 Fr. Entschädigung / Team (2. Stufe)
<b>NEU</b> Kanton Schwyz vertreten durch das Tiefbauamt Bahnhofstrasse 9, 6430 Schwyz	<b>Ersatz des rund 460 m langen Steinbach-Viaduktes über den Sihlsee</b>	Projektwettbewerb, selektiv mit 3–5 Teams, Selektion anhand Projektidee (1. Stufe) 250 000 Fr. Vergütungen in der 2. Stufe
<b>Preise</b>		
Glas Trösch Holding AG Beratung Industriestrasse 29, Postfach, 4922 Bützberg	<b>Glas Trösch Prix 2006</b>	Glasanwendung im Bauwesen, 4 Kategorien: Glas konstruktiv, Glas als Hülle, Glas als Interieur, Glas-Visionen, 25 000 Fr.
Stiftung Bernischer Kulturpreis für Architektur, Technik und Umwelt Kapellenstrasse 14, Postfach 6916, 3001 Bern	<b>ATU PRIX 2006</b>	Auszeichnung zeitgenössischer Werke im Kanton Bern (Architektur, Technik und Umweltgestaltung)
Shahnessin Foundation Postfach 1211, 8700 Küsnacht	<b>Shrinkage Worldwide Award 2006</b>	Design ideas inspired by shrinkage culture Entry fee sfr. 48, sfr. 30 students (for each entry)
Auch unter: <a href="http://www.sia.ch/wettbewerbe">www.sia.ch/wettbewerbe</a>		



## ALHO Modulbau. Das wohnliche Pflegeheim.

Betreut wohnen und sich dennoch wie zu Hause fühlen – ALHO Modulgebäude schaffen ein angenehmes Ambiente. Ob Hausgemeinschaftskonzept oder Intensivpflege, ob stationäres Gebäude oder Interimslösung – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis. Zum Kaufen oder Mieten.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10  
info@alho.ch · www.alho.ch

